

Herzlich willkommen im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)!

Der Sommer 2018 steht wie bereits im Vorjahr ganz im Zeichen der zeitgenössischen Fotografie. In der Ausstellung **Ins Offene** präsentieren wir Fotokunst, die im Osten Deutschlands seit 1990 entstanden ist oder sich mit unserer Region als künstlerischem Untersuchungsgegenstand auseinandersetzt. Mehr als 400 Werke von 20 Künstlerinnen und Künstlern vereint die Präsentation, mit der wir unser besonderes Sammlungsprofil Fotografie und unsere regionale Verortung als Kunstmuseum eines ostdeutschen Bundeslandes sichtbar machen. Besonders freut mich, dass wir damit wieder ein Projekt zur zeitgenössischen Kunst im Programm haben.

Temporär begleitet wird die Ausstellung von einer besonderen Schau, die das statische Foto ins Bewegtbild überführt. Noch bis zum 8. Juli 2018 ist im Talamt die **SILBERSALZ Ausstellung** zu sehen. 8 Virtual-Reality-Arbeiten von internationalen Künstlern, die im Rahmen des ersten internationalen Wissenschaftsfilmfestivals in Halle (Saale) seit Ende Juni bei uns zu erleben sind, geben einen Einblick in die ganz aktuelle zeitge-

nössische künstlerische Nutzung der VR-Technik. Sämtliche Arbeiten sind nicht älter als ein Jahr! Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit zu einer außergewöhnlichen Kunsterfahrung! Wir bieten Ihnen hierzu auch über die Festivalzeit hinaus bis zum 8. Juli die Gelegenheit mit einer Sonderöffnung im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften am 6. Juli von 18 bis 1 Uhr.

Während Sie unsere Sommerangebote genießen können, arbeiten wir derzeit mit vereinten Kräften an der finalen Vorbereitung unseres Ausstellungshighlights des Jahres, der großen Klimt-Schau ab 14. Oktober. Gemeinsam mit dem Herbstprogramm werden Sie das finale Falblatt zur Ausstellung erhalten, das Sie über alle begleitenden Projekte und Veranstaltungen informieren wird. www.klimt2018.de wird etwas deutschlandweit Einmaliges und Besonderes. Bleiben Sie gespannt!

Es freut sich auf Ihren Besuch im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale),

Ihr Thomas Bauer-Friedrich,
Direktor des Kunstmuseums
Moritzburg Halle (Saale)

Präsentationen aus den Sammlungen des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale)

Talamt – Kunst des 18. und 19. Jahrhunderts

bis Sommer 2018 aufgrund von Bauarbeiten nicht zugänglich!

Kunst der Jahrhundertwende 1900

Wege der Moderne. Kunst in Deutschland von 1900 bis 1945

Albert-Ebert-Kabinett

Fotogalerie

Wege der Moderne. Kunst in der SBZ/DDR 1945 bis 1990
Neupräsentation

Studiensammlung Kunsthandwerk & Design (nur mit Führung zugänglich)

Viermal im Jahr präsentieren wir in der Reihe **Das besondere Kunstwerk** verborgene Schätze aus den Depots.

Informationen

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)
Friedemann-Bach-Platz 5
06108 Halle (Saale)
kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de
www.kunstmuseum-moritzburg.de

Eintrittspreise

Dauerausstellung: 6 Euro / erm. 4 Euro
Sonderausstellung: 8 Euro / erm. 6 Euro
Kombi-Ticket: 12 Euro / erm. 8 Euro
Preisänderungen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Öffentliche Führungen

2 Euro + Eintritt (Dauerausstellung)
3 Euro + Eintritt (Sonderausstellung)
Gruppenführungen bis 25 Personen
Mo – Fr deutsch 60 Euro | fremdsprachig 70 Euro
Sa, So, Feiertage dt. 65 Euro | frspr. 75 Euro
plus ermäßigten Eintritt ab 10 Personen

Besucherservice / Führungen / Kunstvermittlung:

T: +49 345 212 59 73 (Di 9–13, Do 13–17 Uhr)
kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

Für Besucher/-innen mit Mobilitätseinschränkungen ist der stufenlose Zugang zum Museum und in das MoritzKunstCafé möglich, in die Ausstellungen, in die Garderoben- und Toilettenbereiche über Lift/Treppenlift gewährleistet. Für Benutzer/-innen eines Rollstuhls ist die Ausstellung im Gewölbe leider nicht erreichbar.

Öffnungszeiten:
täglich 10–18 Uhr
Mittwoch geschlossen
T: +49 345 212 59 0
F: +49 345 202 99 90

Eintritt frei für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr

MoritzKunstCafé
täglich 10–18 Uhr

T: +49 345 470 48 07
info@moritzkunstcafe.de

Lageplan / Anfahrt

Sie erreichen uns mit den Tram-Linien 3, 7 und 8, Haltestelle Moritzburgring. Eine grobe Orientierung zur Anfahrt mit dem Auto sehen Sie links in der Skizze.



Titelbild:
Ute Mahler und Werner Mahler:
#23 aus der Serie Die seltsamen Tage, 2010–13, Archival Pigment Print, je 127 × 157 cm
© OSTKREUZ – Agentur der Fotografen

Impressum:
Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
Gestaltung: Sören Migge
Änderungen vorbehalten

Medienpartner:
mdr-kultur.de, Kulturfalter

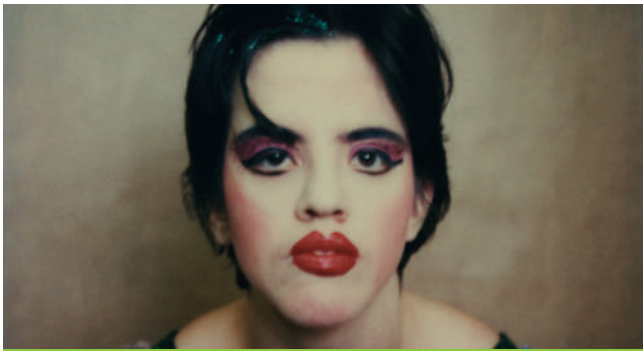
mdr KULTUR

KUNSTMUSEUM MORITZBURG HALLE|SAALE
KULTURSTIFTUNG SACHSEN-ANHALT

JULI
AUGUST
2018



KUNSTMUSEUM-MORITZBURG.DE



29.06.–16.09.2018

Ins Offene. Fotokunst im Osten Deutschlands seit 1990

Ins Offene widmet sich mit einem Abstand von mehr als 25 Jahren erstmals der Frage, welchen Einfluss der Wechsel politisch-ideologisch wie ökonomisch konträrer Gesellschaftssysteme auf das Werk, die Biografie und die künstlerische Weltansicht von Fotografinnen und Fotografen hatte und bis heute hat. Mit Werken u. a. von Stefan Moses, Sibylle Bergemann, Thomas Florschütz, Florian Merkel, Floris M. Neuss, Rudolf Schäfer, Katharina Sieverding.

Sibylle Bergemann: Achte Wische in der Serie Bambi, Zamba, Gwaschütz, 1997. Archival Fine Art Print, 24 x 30 cm, © Sibylle Bergemann, OSTRALIEZ, Agentur der Fotografen GmbH



Händel-Festspiele Spezial

bis 29.07.2018

Das besondere Kunstwerk No. 18 Vergnügte Perserinnen: Zwei Speiseplatten

Anlässlich der diesjährigen Händel-Festspiele unter dem Motto „Fremde Welten“ präsentiert das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) zwei Pretiosen aus dem islamischen Kulturkreis. Die beiden reizvoll bemalten Speiseplatten waren Auftragsarbeiten für wohlhabende Abnehmer. Ihr Bildprogramm beziehen sie aus der safawidischen Miniaturmalerei – allerdings in ein kadscharisches Gewand gekleidet.

links: unbekannte, Schweizer, 18. Jahrhundert, Quarzflinte Keramik, Unergründbar, 43,5 cm, Auktionshaus Sachsen-Anhalt – Kunstmuseum Moritzburg, Foto: Phocum/Bertram Böker; rechts: unbekannt, persischer Schahler, Mitte 19. Jahrhundert, Porzellan, 30,4 cm, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt – Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), Foto: Phocum/Bertram Böker

Juli / August 2018

öffentliche Führung	Dauerausstellung Kosten: Eintritt + 2 Euro auch am 15.07., 29.07., 05.08. und 26.08.
So 01.07. 15.00	
Moritzburg Open Air	Anna Bolena. Tragedia lirica von Gaetano Donizetti weitere Informationen unter www.buehnen-halle.de
So 01.07. 19.30	
Ferienworkshop	Wie kommen Kaffee und Spinat ins Foto? Ungewöhnliche Fotoexperimente für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, mit Yvette Cruz (Fotografen)
Mo–Fr 02.–06.07. 09.30–13.00	
KunstGenuss	Karl-Ludwig Lange: Berlin-Friedrichshagen, Bölschestraße (1990–2003) Dauer: 20–30 Min., Kosten: 3 Euro / erm. 2 Euro ***
Do 05.07. 12.00	
Vortrag Sonderausstellung	„Geschlossene Gesellschaft. Künstlerische Fotografie in der DDR 1949 bis 1989“ mit Uwe Warnke (Kurator), Kosten: 3 Euro / erm. 2 Euro **
Do 05.07. 18.00	
Lange Nacht der Wissenschaften – Sonderöffnung Talamt: SILBERSALZ Ausstellung freier Eintritt
Fr 06.07. 18.00–01.00	
öffentliche Führung	Sonderausstellung Kosten: Eintritt + 3 Euro auch am 14.07., 21.07., 28.07., 04.08., 11.08., 18.08. und 25.08.
Sa 07.07. 15.00	
öffentliche Führung	Bau- und Wirkungsgeschichte Kosten Eintritt + 2 Euro auch am 12.08.
So 08.07. 15.00	
Künstlertgespräch	in der Sonderausstellung mit Karl-Ludwig Lange (Künstler) , Moderation: T.O. Immisch (Kurator), Kosten: 3 Euro / erm. 2 Euro **
Do 12.07. 18.00	
öffentliche Führung	Dauerausstellung – Frauen in der Kunst zwischen 1900 und 1990 Kosten: Eintritt + 2 Euro auch am 19.08.
So 22.07. 15.00	
Ferienwerkstatt	Farblabor! für Kinder- und Hortgruppen, max. 15 Kinder, Anmeldung erforderlich bis 13.07.2018 unter T: 0345 212 59-48/-71 oder sigrid.reiche@kulturstiftung-st.de / bettina.rost@kulturstiftung-st.de, Kosten: 4 Euro pro Kind/Tag (inkl. 1 Euro Materialkosten)
Mo–Fr 23.07.–03.08. 10.00–12.00	
Führung für Menschen mit Demenz und Begleitung – Menschenbilder Kosten: 5 Euro (Eintritt frei für Begleitperson)
Di 31.07. 16.00	
KunstGenuss	Willy Wolff: Heiteres (1967) und Objekte des Künstlers Dauer: 20–30 min., Kosten: 3 Euro / erm. 2 Euro ***
Do 02.08. 12.00	
Führung in einfacher Sprache in der Dauerausstellung Kosten: 5 Euro
Di 07.08. 16.00	
Vortrag	Kunst und Religion – Glaube und Macht. Papstbildnisse im Wandel der Zeiten mit W.M. Rehahn (freier Dozent und Kunstbeauftragter des Kirchenkreises Halle-Saalekreis), in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt Kosten: 3 Euro / erm. 2 Euro **
Di 21.08. 16.30	
Führung für Menschen mit Demenz und Begleitung: Arbeitswelten Kosten: 5 Euro (Eintritt frei für Begleitperson)
Di 28.08. 16.00	
Künstlertgespräch	in der Sonderausstellung mit Grit Hachmeister (Künstlerin) Moderation: Cornelia Wieg (Kustodin) Kosten: 3 Euro / erm. 2 Euro **
Do 30.08. 18.00	

Fortlaufende Termine

Kindermalzirkel (7–13 Jahre)
jeden **Mittwoch, 15.30**
(nicht in den Ferien)

Erwachsenenmalzirkel
1. und 3. **Dienstag, 18.30 Uhr**

JugendKunstTreff (13–18 Jahre)
jeden **Freitag, 16.00 Uhr**
(nicht in den Ferien)

weitere Informationen und Anmeldung unter T: +49 345 212 59-48 oder kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

*** Bei Vorliegen der Eintrittskarte gibt es einen ermäßigten Preis für das Tagesgericht im MoritzburgKunstcafé | ** freier Eintritt für Mitglieder des Verbandes der Besessenen | ** freier Eintritt für Mitglieder der Freunde und Förderer des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale)

links: Walter Grammatz Die große Angst (Ausschnitt), 1918, Aquarell, 300 x 342 mm, Blatt aus der Folge „Die Schiffsbrände“, 1. Jahrgang, 2. Mager, Verlag Gustav Fischer, Jena; rechts: Conrad Felixmüller Soldat im Irrenhaus (Ausschnitt), 1918, Lithografie, 340 x 278 mm, Blatt aus der Folge „Die Schiffsbrände“, 1. Jahrgang, 2. Mager, Verlag Gustav Fischer, Jena



02.08.–07.10.2018 Das besondere Kunstwerk No. 19 Die Folgen des Krieges

100 Jahre nach Ende des Ersten Weltkrieges zeigt das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Conrad Felixmüllers Lithografie „Soldat im Irrenhaus“ und Walter Grammatz' Radierung „Die große Angst“, beide entstanden 1918. Als Pazifist, der den Dienst an der Waffe verweigerte und seinen Militärdienst als Krankenpfleger in den letzten Kriegsmontaten leistete, zeigt Felixmüller den an Leib und Seele verehrten Soldaten und findet Grammatz eine ergreifende künstlerische Formulierung der Schrecken des Krieges. Beide Grafiken beanspruchen bis heute Allgemeingültigkeit und mahnen die Folgen des Krieges an.

NACH DEN FERIEEN IST VOR DEN FERIEEN:

Herbstferienwerkstatt für Kinder von 7 bis 12 Jahren – Mo 01.10., Di 02.10., Do 04.10., Fr 05.10. 2018, jeweils von 10 bis 12 Uhr
ECHT GUT GEPUNKTET – Ein zeichnerischer Ausflug in die Geheimnisse der grafischen Künste

Eigentlich ist es ganz einfach: Alle Zeichnungen bestehen aus Punkten und Linien. Sie können so kurz sein wie ein winziger Punkt oder so lang wie ein zusammengewickeltes Kletterseil. Die Linien können gerade und krumm, hart oder weich, geschwungen, gestreut oder auch gekreuzt sein. Am Beispiel ausgewählter Handzeichnungen aus unserem Kunstmuseum wollen wir uns in dem 2-tägigen Kurs diese Technik in ihren unterschiedlichen Ausdrucksformen einmal etwas genauer anschauen und selbst zeichnerisch tätig werden. Dazu könnt ihr mit verschiedenen Zeichenmaterialien, vom Graphitstift bis zur Kreide, von der Holzkohle bis zum Fettstift experimentieren. In einem selbst gebundenen Skizzen- bzw. Musterbuch illustrieren Pünktchen und Punkte, Striche und Linien ein kleines Märchen, in dem es unter anderem um ein Fischernetz, Regentropfen und Sternenstaub geht.

Künstlerische Leitung: Caterina Behrendt, Absolventin der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Kosten: 12 Euro Anmeldung bis 14. 09.2018 unter T: +49 345 212 59 73 oder kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

rechts: Conrad Felixmüller Soldat im Irrenhaus (Ausschnitt), 1918, Lithografie, 340 x 278 mm, Blatt aus der Folge „Die Schiffsbrände“, 1. Jahrgang, 2. Mager, Verlag Gustav Fischer, Jena